**Zusatzmaterial – Methodenblatt: Wie verfasse ich einen (Online-)Kommentar?[[1]](#footnote-1)**

Ein Kommentar ist ein meinungsbildender, journalistischer Text, in dem der Autor Anmerkungen zu einem bestimmten Thema oder einer Nachricht macht. Der Autor bezieht also persönlich Stellung bzgl. der Kernaussage des Textes. Kommentare erscheinen häufig in Zeitungen oder Zeitschriften. Hier beziehen sie sich meist auf einen bereits erschienenen Artikel, immer jedoch auf eine aktuelle Nachrichtenmeldung.

Online-Kommentare besitzen ähnliche Merkmale wie Kommentare in Zeitungen oder Zeitschriften. Auch sie beziehen sich auf bereits vorhandene Einträge, z.B. in sozialen Netzwerken oder anderen Foren.

Wenn ihr einen Kommentar schreibt, solltet ihr einen Text verfassen, der …

* subjektiv und wertend ist.
* im Präsens verfasst ist.
* die eigene Meinung durch Argumente eindeutig stützt.
* die Leserschaft überzeugen will.
* sachlich argumentiert.
* die Zusammenhänge darlegt.
* die Leserin / den Leser direkt anspricht.
* in sich schlüssig ist.
* Emotionen wecken soll.
* lebendig formuliert ist.
* bewusst mit sprachlichen Mitteln (= rhetorische Figuren) arbeitet, um die Leserin / den Leser aufzurütteln.

|  |  |
| --- | --- |
| Einleitung | **Die Einleitung…**       soll eine spannende thematische Hinführung sein, die zum Weiterlesen anregt.      soll kurz das Thema umreißen.      soll deine Meinung zum Thema bereits beinhalten. |
| Hauptteil  | **Der Hauptteil…**      enthält Argumente, die deine Meinung untermauern.      unterschlägt die Gegenargumente nicht, sondern kann sie widerlegen.      ist in sich schlüssig und enthält einen „roten Faden“.  |
| Schluss | **Der Schluss…**      soll klar und eindeutig sein. soll das Wichtigste noch einmal zusammenfassen. soll eine abschließende Botschaft bei den Lesenden hinterlassen und zum Nachdenken anregen. |

1. Mit leichten Veränderungen übernommen von <https://www.deutsche-grammatik.net/textsorten-srdp/kommentar/> (letzter Zugriff: 20.04.2020). [↑](#footnote-ref-1)